

Gas Standardlastprofilverfahren im Netzgebiet der Stadtwerke Giengen GmbH

Die Ermittlung der Leistungsmittelwerte bei Entnahmestellen ohne registrierende Leistungsmessung erfolgt nach dem synthetischen Standardlastprofilverfahren.

Der Netzbetreiber verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen ab dem 01.11.2012 folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- W14 - EFH, BW, +
- W24 - MFH, BW, +

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen ab dem 01.11.2012 folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

- HK3 - Kochgas

Für Gewerbebetriebe kommen ab dem 01.11.2012 die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

- MK5 - Metall & Gewerbe, BW, ++
- HA5 - Handel, BW, ++
- BD5 - sonstige betriebl. Dienstl., BW, ++
- KO5 - GKO, BW, ++
- GA5 - Gaststätten, BW, ++
- BH5 - Beherbergung, BW, ++
- BA5 - Bäckereien, BW, ++
- WA5 - Wäschereien, BW, ++
- GB5 - Gartenbau, BW, ++
- PD5 - Papier und Druck, BW, ++
- MF5 - haushaltsähnliche Gewerbebetr., BW, ++